AWO Schwentinental

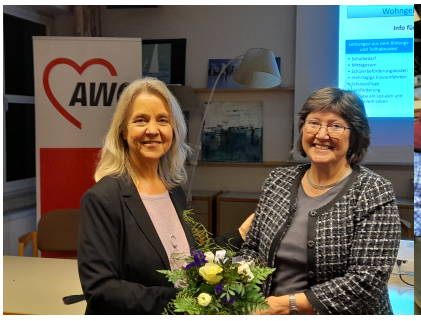
Bericht über das erste Halbjahr 2023

Unsere Veranstaltungen dienstags in Klausdorf und mittwochs in Raisdorf wurden gut besucht und zusätzlich fanden folgende Veranstaltungen statt:

Altersarmut in einem der reichsten Länder war bei uns Thema zum Jahresabschluss

Die Informationsveranstaltung am **16. Februar 2023** im Klausdorfer Bürgerhaus widmete sich gezielt der Pflegegradbeurteilung. Aus Pflegestufen wurden fünf Pflegegrade und die Demenz ist jetzt einbezogen. Das Begutachtungsverfahren stellte Karl-Heinz Brix vor, der Vorsitzender der ver.di Senioren war bei der BARMER Pflegeversicherung beschäftigt. Es gab praktische Tipps wie man sich in der Familie auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vorbereitet.

Wohngeldberatung am **21. Februar** im Klausdorfer Bürgerhauses und am 22. Februar 2023 in der Seniorentagesstätte am Dorfplatz in Raisdorf



Die **Mitgliederversammlung am 29.4.2023** hat eine neue Satzung beschlossen.

09. März 2023 gab es den **Bericht aus dem Kreistag**
Wie wirkt die Kreisumlage auf unseren den Haushalt erklärten uns Klaus Jans und Nazan Komral.

05. April 2023 Wie wir den **Klimawandel** schaffen, erläuterte Mathias Stein Eingangs stellte Holger Malterer den ökologische Fußabdruck vor. Er bezeichnet Fläche auf der Erde, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen. Damit ist der ökologische Fußabdruck ein Indikator für Nachhaltigkeit. Nachhaltig heißt die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeit zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Mathias Stein MdB informierte uns über die Strategien der Bundesregierung zur Klimawende. Der Verbrenner ist in Deutschland eine auslaufende

Technologie. E-Fuels seien zu Aufwendig in der Herstellung und für den normalen Autofahrer/in zu teuer. Das Thema „Aus für Gas- und Ölheizungen“ wurde ausführlich besprochen. Ängste seien hier nicht angebracht, so Mathias Stein.

Dann setzten wir unsere Jahreszeiten-**Frühstücke** am **22. April** erfolgreich fort.

Den Kandidaten auf den“ Zahn fühlen“, wollten AWO, SoVD und ver.di Senioren im Bürgerdialog am 04. Mai 2023 im Klausdorfer Bürgerhaus und auch die Chance nutzen sie auch persönlich kennen zu lernen. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich persönlich und mit ihren politischen Schwerpunkten bei uns vorgestellt.

Erstes Thema: Altersgerechte Wohnen im OT Klausdorf. Eingangs wies der Sprecher der Projektgruppe altersgerechtes Wohnen und Umsetzung der Sozialraumanalyse Holger Malterer, die sich im Rahmen der Quartiersarbeit gebildet hatte, darauf hin, dass die Einwohnerzahl sinke, aber der Anteil, der über 80jährigen sich verdoppelt. Aber genau diese Mitbürger wollen in Klausdorf wohnen bleiben, auch wenn sie ihren Garten nicht mehr bestellen und ihr Haus nicht mehr unterhalten können.

Dazu liegen Hochrechnungen vor, die auf deutlich steigende Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft hinweisen und aufzeigen, was wir in Klausdorf brauchen und schaffen müssen: Betreutes Wohnen mit angeschlossener Pflegemöglichkeit, mindestens zwei Pflegewohngemeinschaften für Demenz (24 Plätze), sowie Vollstationäre (mind. 60 bis 70 Plätze) und teilstationäre Pflege (12 Plätze). Hinzu kommen sollte ein Quartierstreff (bis 45 Personen - Friseur - Kiosk).

Eine überraschende Einigkeit aller Teilnehmer bei Beantwortung dieser Frage stellte sich ein. Die Klausdorfer Sozialverbände wollen in zwei Jahren alle wieder einladen und sehen wie weit wir hier gekommen sind.

Für die Realisierung bieten sich drei Lösungen an:

- Die Stadt Schwentinental baut und betreibt selbst,
- das Wohnprojekt Klingenberg/Bergkoppel wird diskutiert, modifiziert und in Angriff genommen oder
- ein AWO-Servicehaus wird mit einer Baugenossenschaft auf gemeindeeigenem Gelände realisiert.

Hierherein gehört jeweils auch eine Kita mit 70 Plätzen.